

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Guideline Depression

Herausgeber: mednetbern AG. Amato Giani, Stefan Schäfer, Marzio Sabbioni, Andreas Rutishauser.

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2021

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Unser Ziel ist, dass Grundversorger mit unserer Guideline befähigt werden, die Diagnose «Depression» mit grosser Kompetenz abklären und behandeln können. Auch geben wir klare Hinweise, wann die Patienten an die Spezialisten weitergewiesen werden müssen, und welche Medikamente besonders vielversprechend sind. Jeder Patient soll eine massgeschneiderte individuelle Behandlung erhalten können.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Beurteilung des Therapieeffekts

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

Managed Care

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2016

Links zu Guidelines

Guideline Depression

http://www.mednetbern.ch/publications/guideline_depression.pdf

Guideline Depression in Primary & Hospital Care

<https://primary-hospital-care.ch/de/article/doi/phc-d.2018.01696>

Kontakt

mednetbern

mednetbern AG, c/o Dr. med. Ursula Frey, Engestrasse 9, 3012 Bern

Amato Giani

amato.giani@hin.ch

031 302 14 94

<http://www.mednetbern.ch/>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.